

Gegenstand: Instrumentenbrett

Betroffen: Segelflugzeug LS1, Baureihe f, wahlweise
Bisher betroffen Werknummer 441 und 442

Dringlichkeit: entfällt.

Vorgang: Verbesserung der Sicht nach vorne, speziell für Wettbewerbs-
piloten, sowie mehr Platz zur Handhabung von Landkarten.

Massnahmen: Gegenüber der Normalausführung (Oberteil klappbar) wird bei
der Sonderausführung (Oberteil fest vernietet) die Anbau-
position auf der Sitzschale um 20 mm nach hinten verschoben.
Hebelarm 940 mm vor BP. Gleichzeitig ist die normale Abdeckung
des Instrumentenbretts um 95 mm zu kürzen.
Durch die Unterkantenabschrägung wird der Ein- und Ausstieg
nicht behindert. Die Sonderausführung faßt ein Instrument
von 80 mm ϕ weniger als die Normalausführung.

Material: Siehe Zeichnung LS1-f R 7-11 Ausgabe 2.4.76

**Gewicht und
SP.-Lage:** Vernachlässigbar.

Hinweise: Einbau oder Umrüstung nur beim Hersteller.

Rolladen Schneider OHG
Abt. Segelflugzeugbau

2.4.76

Feinter Klapka

Anerkannt durch
Luftfahrt-Bundesamt



8. April 1976

Spur

Subject: Instrument panel.

Effectivity: Sailplane LS1, version f, optional.

Reason: Improves forward visibility, especially for contest pilots.

Instructions: Compared to the normal version (upper part hinged) the position of the special version (upper part fixed) has been moved 20mm backwards (towards datum point). Lever arm is 940mm in front of datum point. The normal cover of the panel has to be shortened by 95mm.

Getting into and out of the cockpit is not restrained due to sloped underside.

The special version holds one instrument of 80mm in diameter less than the normal version.

Materials: See drawing No. LS1-f R7-11, Edition 2.4.76.

Weight and Balance: Insignificant.

Remarks: Change after agreement of the maker only.

Rolladen Schneider OHG
Sailplane Division

2.4.76

Günter Knapka